

David J Osborn

David J Osborn wurde in London, England 1961 geboren. Nach dem Verlassen der Schule folgte zunächst ein einjähriges Grundstudium über Kunst und Design an der Hornsey Hochschule der Künste, in London. Dann belegte Osborn das graphisch ausgerichtete Designstudium aus dem Universitätsprogramm an der prestigeträchtigen Camberwell Universität für Kunst, eine in London am ältesten und am meisten respektierten Hochschulen für graphisches Design, Malerei, der Buchherstellung und Restauration. Während seiner Studien bei Camberwell, entdeckte Osborn, dass Photographie mehr zu seiner Berufung gehört. An einem Schreibtisch schließlich, fing er nach reifer Überlegung mit seiner eigenen Ausbildung an und entwickelte unter der Anleitung eines Tutors, sein eigenes photographisches Programm.

Nachdem ein Jahr als freischaffender Arbeiter und seiner Beschäftigung in der Photographie Abteilung bei Shell-Oil, fing er bei Reuter Nachrichten in der Fleet-Street, wo er mit seinem „on-the-job Training“ sein Können als Photoreporter startete. Osborn wurde bald zu verschiedenen Orten geschickt um Aufnahmen aus dem Königshaus oder auch von anderen Ereignissen verschiedenster Art für Reuter zu machen.

Während dieser Zeit fotografierte Osborn viele Präsidenten einschließlich Regan, Gorbachov und den Ex-Präsidenten Jimmy Carter. Er fotografierte die Könige von Norwegen, von Spanien, von König Hussein und den Ex-König Constantine. Er fotografierte auch Margaret Thatcher bei zahlreichen Gelegenheiten und die königlichen Familie über 50mal.

Die Events, zu denen Osborn geschickt wurde, waren von normal bis ausgefallen. Er war bei den Friedensgesprächen in Angola dabei, auf der Pfeifer-Alpha-Ölplattform in der Nordsee, fotografierte das Feuer in der Kings Cross U-Bahnstation in London, oder auch die Verbindung des Prinzen Andrew zu Sarah Ferguson. Das Abschlusskonzert von Wham und Michael Jackson während eines Konzertes der Band-Aid bildete ebenfalls für ihn zahlreiche Motive.

Osborn fotografierte für hunderte nationaler und internationaler Zeitungen und die Zeitschriften, Portraits, Events und Nachrichtenbilder.

1987 nutzte Osborn seine Erfahrung, um für neun Monate auf den Philippinen zu arbeiten und sein Können dort noch zu perfektionieren. Zurück in London, war für ihn die Notwendigkeit gekommen, seine fotografische Tätigkeit kommerziellen Zwecken in den Dienst zu stellen. So arbeitete er fortan für Elektronikfirmen, Banken, Unternehmen der öffentlichen Hand und Werbebüros, wie Ogilvy u. Mather oder Vallin Pollin.

1989 wanderte Osborn nach Australien aus, um näher an Asien zu sein und dort kommerziell zu arbeiten. Von 1993 bis 1999 öffnete er sein eigenes Studio, Graphica Fotografie, im Herzen von Sydney. Von hier aus macht er für die jährlichen Geschäftsberichte für Firmen wie Zürich Versicherung, Telstra, ICI Chemikalien, Nortel Kommunikationen und James Hardie seine Fotos und Arbeiten.

Es war sein Interesse an der kommerziellen Photographie und seine 10 Jahre Dunkelkammererfahrung, welche ihn mit der neuen Digitaltechnik und dem digitalen Druck zu einem Experten werden ließen. Heute widmet sich Osborn mit viel Zeit für Landschaftsaufnahmen und Panoramen. Seine Arbeit druckt er auf Innova FibaPrint Gloss mit dem Epson 9800printer mit K3 Tinten. Wenn er gefragt wird, warum er FibaPrint verwendet, antwortet er mit Enthusiasmus: „FibaPrint Gloss überbrückt die letzte Hürde zwischen den traditionellen Dunkelkammerdrucken und der digitalen Photographie. Nun ist es damit möglich, auf ein Papier etwas zu drucken, was das Auge vorher in der Natur gesehen hat.“

www.britishpanoramics.com

